

Tour vom 15.05.2024

## Mit dem Rad zum Kemnader Stausee

Der RTC Mülheim lädt am Mittwoch, 15. Mai, zu der 120 Kilometer-tour zum Kemnader Stausee im Rahmen von „Bewegt Älter werden mit dem Trekkingrad“ ein. Der Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem RS 1 an der Inselstraße vor dem Abzweig zur Grugatrasse. Auf dem RS 1 geht es nach Essen und über die Kray-Wanner-Bahn und Erzbahntrasse zur Jahrhunderthalle nach Bochum. Anschließend führt die Tour runter zum Kemnader Stausee. Über den Aufstieg nach Gevelsberg werden der Bahnhof „Im Schee“ und das Wodantal angesteuert. Der Rückweg erfolgt über Kupferdreh und Baldeneysee. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme frei, Nichtvereinsmitglieder zahlen drei Euro. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist Pflicht. Weitere Infos auf [www.rtc-muelheim.de](http://www.rtc-muelheim.de)

*„Bewegt Älter werden“ 4. Teil*

WAZ 14.05.24



**RTC Mülheim an der Ruhr**

**Terminplan      Mittwochstouren      2024  
(Bewegt Älter werden)**



15.05.2024 9.00 h 18.00h RS1/Inselstraße ES      **Kemnader Stausee 120 km!**





▲ **Höchster Punkt** 270 m

Die Wetterbedingungen am Mittwoch, den 15. Mai 2024, für die vierte Tour „Bewegt Älter werden“ in diesem Jahr waren recht gut; um 8.30 Uhr lag die Temperatur bei 16 °, der Tagesverlauf sollte im Bereich 16°-20° liegen. Wolken mit Windböen mit bis zu 15 km/h, Luftqualität mäßig, 7 km/h Wind aus SO, Sichtweite 27 km, Feuchtigkeit 75 %.

Los ging es mit 11 Männern auf E-Bikes und Biobikes; da die Damen an diesem Tag eine eigene Tour fuhren, fehlte bei uns die hochgeschätzte Frauen-Power, was für alle bedauerlich war.

Vom Treffpunkt RS1 Inselstraße leitete unserer erfahrener Scout Erwin uns über den Grugaweg zur Ruhr mit Blick auf die Horster Mühle, dann später durch den Schulenbergtunnel, auf den Bahntrassenweg Kohlenbahn, vorbei an Sprockhövel nach Schee/Quellenburg, vorbei



am Schacht Hövel. Über die Glückauf-Trasse und die Alte Kohlenbahn ging es dann Richtung Ruhr zur Ruhraue von Witten-Gedern. Am Kemnader See wurde mit der Fähre übergesetzt.







Vorbei am Ümminger See ging es dann Richtung Bochum zur Jahrhunderthalle und zur Erzbahnschwinge, dann in Richtung Gelsenkirchen. Wir passierten die Halde Röhlinghausen (100 m) und den Mechtenberg (83 m). Über Schonnebeck und Essen-Zentrum ging es dann wieder auf die Fahrradtrasse der Rheinischen Bahn zur Inselstraße. Insgesamt haben wir 580 Höhenmeter bewältigt, etwa 116 km (ausgehend vom Wasserturm) gefahren und waren fast 6 Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19,5 km/h unterwegs, kürzere und eine längere Pause mit eingerechnet.

An den Gesichtern der Mitfahrer erkennt man deutlich, wie gut die Stimmung auf dieser Tour war. Richtig schöne Tour, super Scouting, erstklassige Gruppe, zwei hervorragende Biobiker, die sich auch an den Steigungen stark hielten, gute Wetterbedingungen, mäßig starker Radverkehr, rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer, häufig auf ihre Vorfahrt verzichtende Autofahrer.

*(Text: Wolf Pick, Bilder: Jürgen Rennings, Andreas Piczak, Wolf Pick)*